

Auf direktem Weg und gut gelaunt nach Hockenheim



Keine Zeit zur Erholung bleibt dem World RX Team Austria nach den Anstrengungen am vergangenen Wochenende in Portugal. Nur fünf Tage nach dem Rallycross-WM-Auftakt im Südwesten Europas steht schon das nächste Event auf dem Programm. Eines das im ursprünglichen WM-Kalender eigentlich gar nicht eingeplant war. Aber die Veranstalter des DTM-Laufs in Hockenheim am kommenden Wochenende fanden so viel Faszination in der spektakulären Sportart rund um Weltmeister Petter Solberg, dass sie einen WM-Lauf kurzfristig in ihr Rahmenprogramm platzierten.

Für Österreichs Protagonisten Max Pucher und Manfred Stohl geht es also nicht nur auf direktem Weg von Montalegre nach Hockenheim, sondern auch mit dem Hochgefühl eines gelungenen Einstiegs in die Weltmeisterschaft. Stohls Halbfinaleinzug wirkt ebenso noch nach wie Max Puchers herzeigbarer 19. Platz. Teamchef Pucher sieht also keinen Grund, nicht mit voller Freude zum zweiten WM-Lauf nach Deutschland zu fliegen. „Wir haben in Portugal gesehen, dass wir uns nicht verstecken brauchen. Das hätte ich gleich zu Beginn gar nicht so toll erwartet, ist aber natürlich umso erfreulicher. Dass unser neu gebautes Auto gleich so gut funktioniert, grenzt fast an eine Sensation und das macht einfach nur Spaß und Freude. Wir haben nebenbei in Portugal aber auch viel ausgewertet und analysiert und werden versuchen, die gewonnenen Erkenntnisse schon in Hockenheim umzusetzen.“

Auch Manfred Stohl schwärmt: „Eigentlich haben mich in Portugal nur eigene Fahrfehler eine noch bessere Platzierung gekostet. Das Auto lief von Anfang bis zum Ende perfekt.“

Der offizielle WM-Stand nach dem Auftakt in Montalegre:

| | |
|--|--------------|
| 1. Petter Solberg (Nor/Citroen DS3) und Johan Kristoffersson (Swe/VW Polo) | je 27 Punkte |
| 3. Timmy Hansen (Swe/Peugeot 208) | 24 |
| 4. Andreas Bakkerud (Nor/Ford Fiesta ST) | 21 |
| 5. Davy Jeanney (Fra/Peugeot 208) | 16 |
| 6. Mattias Ekström (Swe/Audi S1) und Per Gunnar Andersson (Swe/VW Polo) | je 15 |
| 8. Tomaas Heikkinen (Fin/VW Polo) | 14 |
| 9. Robin Larsson (Swe/Audi A1) und Timur Timeryanov (Rus/Ford Fiesta) | je 9 |
| 11. Reinis Nitiss (Lett/Ford Fiesta ST) | 8 |

| | |
|---|--------------|
| 12. Manfred Stohl (Ö/Ford Fiesta) | 6 |
| 13. Jean-Baptiste Dubourg (Fra/Citroen C4) | 4 |
| 14. Mario Barbosa (Por/Citroen DS3) | 3 |
| 15. Liam Doran (Eng/Citroen DS3) | 2 |
| 16. Tord Linnerud (Nor/VW Polo) | 1 |
| 17. Anton Marklund (Swe/Audi S1), Joaquim Santos (Por/Ford Focus), Max Pucher (Ö/Ford Fokus), Rene Münnich (D/Audi S3) und Alx Danielsson (Swe/Audi S3) | je 0 Punkte. |

Team-Wertung:

| | |
|---|-----------|
| 1. Peugeot Hansen | 40 Punkte |
| 2. Ford Olsberg MSE, Marklund Motorsport und SDRX | je 29 |
| 5. Volkswagen Team Sweden | 28 |
| 6. EKSRX | 15 |
| 7. World RX Team Austria | 6 |

*Zeitplan des Rallycross-WM-Laufs in Hockenheim:**Donnerstag, 30. April**17.25 – 18.25 Freies Training**Freitag, 1. Mai**15.45 – 16.15 Uhr Warm-up**16.50 – 18.00 Uhr Heat 1**18.04 – 18.44 Uhr Heat 2*

Samstag, 2. Mai

16.10 – 16.30 Uhr Warm-up

16.50 – 18.00 Uhr Heat 3

18.04 – 19.00 Uhr Heat 4

Sonntag, 3. Mai

11.25 – 11.35 Uhr Warm-up

11.40 – 12.00 Uhr Supercar Semifinale 1+2

12.10 – 12.20 Uhr Supercar Finale

FIA World Rallycross Championship 2015

Terminkalender (13 Läufe)

24. bis 26. April Portugal Montalegre

1. bis 3. Mai Deutschland Hockenheim

15. bis 17. Mai Belgien Mettet

22. bis 24. Mai Großbritannien Lydden Hill

19. bis 21. Juni Deutschland Estering

3. bis 5. Juli Schweden Holjes

7. bis 8. August Kanada Grand Prix de Trois-Rivières

21. bis 23. August Norwegen Hell

4. bis 6. September Frankreich Loheac

18. bis 20. September Spanien Barcelona

2. bis 4. Oktober Türkei Istanbul

16. bis 18. Oktober Italien Franciacorta

27. bis 29. November Argentinien San Luis